

Stuttgart, 05.07.2013

**Neubau eines erweiterbaren Speisebereichs für das  
Wilhelms-Gymnasium am Campus Degerloch  
- Baubeschluss -**

**Beschlußvorlage**

<b>Vorlage an</b>	<b>zur</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	16.07.2013
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	17.07.2013

**Beschlußantrag:**

1. Dem Neubau eines erweiterbaren Speisebereichs für das  
Wilhelms-Gymnasium am Campus Degerloch nach den Plänen der Architekten

Gergs-Blum-Schempp, Stuttgart  
24.05.2013

vom

der Baubeschreibung  
24.05.2013

vom

und dem vom Hochbauamt geprüften Kostenanschlag  
27.05.2013

vom

mit Gesamtkosten  
€

von 2.360.000,--

wird zugestimmt.

2. Der Gesamtaufwand in Höhe von 2.360.000,-- € wird wie folgt gedeckt:

Teilfinanzhaushalt 400 Schulverwaltungsamt Projekt-Nr. 7.401108,  
Auszahlungsgruppe 7871 Hochbaumaßnahmen

bis	2011	- Bau -	9.000,-- €
	2012	- Bau -	36.000,-- €
	2013	- Bau -	910.000,-- €
	2014	- Bau -	747.000,-- €
	2015	- Bau -	370.000,-- €

Teilfinanzhaushalt 400 Schulverwaltungsamt Projekt-Nr. 7.401108.600,  
Auszahlungsgruppe 7831

2014	- Einrichtung -	120.000,-- €
------	-----------------	--------------

Teilergebnishaushalt 400 Schulverwaltungsamt Kostengruppe 4291  
– Baunebenkosten nicht aktivierungsfähig:

2013	37.000,-- €
------	-------------

Die aktivierungsfähigen Eigenleistungen städtischer Ämter werden auf dem  
o.g. Projekt wie folgt gedeckt:

Kontengruppe 481 – Aufwendungen für interne Leistungen:

bis	2011	2.000,-- €
	2012	1.000,-- €
	2013	53.000,-- €
	2014	53.000,-- €
	2015	22.000,-- €

#### **Begründung:**

#### **1. Beschlüsse**

Vorprojektbeschluss (GRDRs 249/2011)

- UTA 05.07.2011
- VA 06.07.2011

Erweiterter Vorprojektbeschluss (GRDRs 400/2012)

- UTA 09.10.2012
- VA 10.10.2012

## **2. Raumprogramm / Raumsituation**

Die Planung basiert auf dem beschlossenen Raumprogramm für den Speisebereich samt Küche und Nebenräumen mit einer Programmfläche von 265 m<sup>2</sup> (Soll). Es werden insgesamt 269,08 m<sup>2</sup> Programmfläche realisiert (Ist).

Siehe Anlage 3 zu Text

## **3. Städtebau / Entwurf**

Im Mensa-Neubau sollen zukünftig im Schichtbetrieb bis zu 300 Essen an die Schüler des Wilhelms-Gymnasiums ausgegeben werden.

Um dies zu ermöglichen, ist eine Mensa als freistehender Pavillon geplant, der zusammen mit der Aula im Erdgeschoss des Hauptgebäudes, dem Atrium und der Turnhalle einen dreiseitig umschlossenen Schulhof bildet.

Zusätzlich berücksichtigt der Mensa-Neubau eine Erweiterungsmöglichkeit für einen weiteren Speisesaal für die anderen auf dem Campus liegenden Schulen (Fritz-Leonhardt-Realschule, Albschule).

Charakteristisch für den Neubau ist die Veranda, eine Art Schwellenbereich zwischen Speisesaal und Schulhof. Das bis zu 4 m auskragende Dach über dieser Veranda schützt im Sommer vor starker Sonneneinstrahlung und erlaubt auch bei feuchter Witterung den Aufenthalt im Freien.

Im Kontrast zu dieser Öffnung des Baukörpers Richtung Schulhof steht die weitgehend geschlossene Wand Richtung Hauptgebäude. Hier befinden sich alle notwendigen Nebenräume, die Zufahrt für die Anlieferung und die Feuerwehr.

## **4. Baurecht / Planungsrecht**

Die Baugenehmigung liegt seit Mai 2013 vor.

## **5. Kosten / Wirtschaftlichkeit**

Der Kostenanschlag nach DIN 276 vom 27.05.2013 mit Gesamtkosten von 2.360.000,-- € basiert auf Submissionsergebnissen von 58 % der Hauptgewerke sowie auf Massenermittlungen mit Einheitspreisen der restlichen Gewerke.

Die Gesamtkosten von 2.360.000,-- € setzen sich zusammen:

Gesamtbaukosten Neubau Speisebereich	2.240.000,-- €
Einrichtung/Ausstattung Mensa	120.000,-- €

Die Kostenkennwerte des Erweiterungsbaus einschließlich Anschlussarbeiten Bestand ermitteln sich wie folgt:

Bauwerkskosten KG 300-400	3.554,-- €/m <sup>2</sup> NGF
Bauwerkskosten KG 300-400	772,--€/m <sup>3</sup> BRI
Gesamtbaukosten KG 100-700	5.258,-- €/m <sup>2</sup> NGF
Gesamtbaukosten KG 100-700	1.142,-- €/m <sup>3</sup> BRI

Unter Berücksichtigung der Mehrkosten, welche für die Herstellung von ausreichend dimensionierten Küchen- und Nebenräumen für die Erweiterungsmöglichkeit eines zusätzlichen Speisesaals entstehen, liegt das Vorhaben mit diesen Werten aus Einzelausschreibungen im wirtschaftlichen Bereich und entspricht damit dem Mittelwert für städtische Vergleichsprojekte im Schulbau.

## **6. Zuschüsse**

Aus dem Förderprogramm des Landes „Chancen durch Bildung – Investitionsoffensive Ganztageschulen (CdB) sind Zuschüsse in Höhe von rd. 180.000 € möglich.

## **7. Termine**

Der Baubeginn ist im August 2013 vorgesehen. Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus ist für August 2014 und die Inbetriebnahme für September 2014 geplant.

## **8. Folgelasten**

Für das Vorhaben ist mit jährliche Folgelasten in Höhe von 227.080 € zu rechnen. Dies entspricht rd. 9,6 % der Gesamtkosten.

## **9. Personalbedarf**

Durch die Maßnahme entsteht kein erhöhter Personalbedarf am Wilhelms-Gymnasium.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Im Doppelhaushalt 2012/2013 und in der mittelfristigen Finanzplanung stehen Gesamtmittel in Höhe von 2.360.000,-- € für das Projekt 7.401108– Wilhelms-Gymnasium, Neubau eines erweiterbaren Speisebereichs – zur Verfügung.

## **Beteiligte Stellen**

Die Referate KBS, WFB und StU haben die Vorlage mitgezeichnet.

Dirk Thürnau  
Bürgermeister

## **Anlagen**

- Anlage 1: -
- Anlage 2: Deckblatt Kostenanschlag
- Anlage 3: Baubeschreibung
- Anlage 4: Flächenvergleich
- Anlage 5: Energiedatenblatt
- Anlage 6: Pläne